RIFF®
Reporter
Jetzt Unterstützer werden!
DIE GENOSSENSCHAFT FÜR FREIEN JOURNALISMUS
Wissenschaft | Kultur | Umwelt | Technologie | Gesellschaft

Ein journalistisches Korallenriff

Politiker, die unabhängige Journalisten zu »Volksfeinden« erklären und den Klimawandel leugnen. Soziale Netzwerke, die voll sind von gefälschten Meldungen. IT-Konzerne, die sich als Nachrichtenkontrolleure betätigen. Droht eine Zeit, in der Expertise, Recherche, Gemeinwohl und Aufklärung entwertet sind, in der Stimmungen und Einzelinteressen dominieren?

Fundierter, unabhängiger und vielfältiger Journalismus ist für eine aufgeklärte demokratische Gesellschaft essentiell. Mit Fachwissen, Flexibilität und Unternehmertum gehören freie Journalistinnen und Journalisten zu den wichtigsten Kräften in der Medienlandschaft. »Freie« bleiben an Themen dran, gehen in die Tiefe, sorgen für Vielfalt. Sie haben hervorragende Netzwerke, leben und arbeiten über das ganze Land verteilt, haben ihr Ohr am Puls der Zeit.

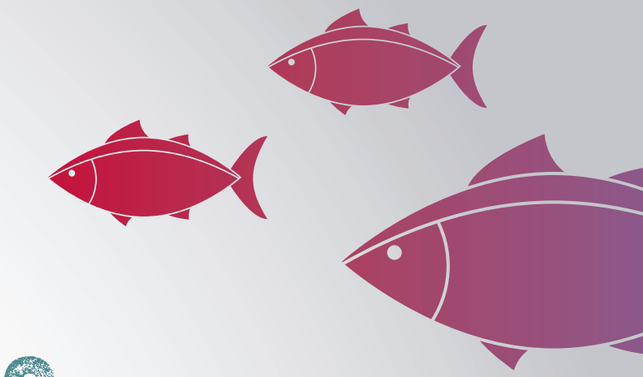
Deshalb schaffen wir mit RiffReporter eine Genossenschaft für kompetenten Journalismus zu Wissenschaft, Kultur, Gesellschaft, Umwelt und Technologie. Wir bringen professionelle freie Journalistinnen, Journalisten und Medienschaffende in einer neuartigen, dynamischen Infrastruktur zusammen und ermöglichen ihnen eigenständiges Gründen und Publizieren. Wir teilen Qualitätsstandards, erproben Erlösmodelle und machen es leicht für die Gesellschaft, unabhängigen Journalismus direkt zu stärken.

Unser Ziel: ein mediales Korallenriff, das sich durch Vielfalt, Tiefgang, Lebendigkeit und Kooperation auszeichnet und das in einer Zeit mit zahlreichen Bedrohungen den freien und freiheitlichen Journalismus schützt. Als investierendes Mitglied und Förderer können Sie dazu einen entscheidenden Beitrag leisten – machen Sie mit!

Tanja Krämer **Christian Schwägerl**

Vorstand RiffReporter – die Genossenschaft für freien Journalismus eG

Das ist RiffReporter



01
MIT TIEFGANG

RiffReporter ermöglicht den Aufbau von vertieften, kontinuierlichen und kreativen Journalismus-Projekten über Wissenschaft, Kultur, Gesellschaft, Umwelt und Technologien.

02
LEBENDIG

RiffReporter erleichtert es freien Journalistinnen und Journalisten, eigenständig zu publizieren und mit einer Auswahl von Erlösmodellen zahlende Leserschaften aufzubauen. Unser Ziel: Lebendige Journalisten-Leser-Communities.

03
KOOPERATIV

Bei RiffReporter realisieren profilierte freie Journalisten ihre Projekte in thematischen Nachbarschaften. So entsteht ein »journalistisches Korallenriff« – in Form einer Genossenschaft, die gemeinsam lernt.

04
ATTRAKTIV

Unsere eigens entwickelte Publikationssoftware ist auf die Bedürfnisse von Journalisten und Nutzern zugeschnitten. Sie ermöglicht ansprechendes Onlinepublishing mit Text, Foto, Audio und Video und den Vertrieb auf verschiedensten Plattformen.

05
VIELFÄLTIG

Bei RiffReporter finden Sie eine Fülle wichtiger Themen, die anderswo zu kurz kommen. Unsere Journalistinnen und Journalisten suchen zudem die Zusammenarbeit mit Lektoren, Faktenprüfern, Grafikern, Codern. Wir haben ein eigenes Qualitätsmanagement.

06
FLEXIBEL

Die User entscheiden, wofür und wie sie zahlen. Wir bieten flexible Optionen wie Einzelkauf, Miniabos, Förderung von Themen und Autoren. Institutionen können eine Riff-Flatrate erwerben.

07
FAIR

Einnahmen, die Journalisten und Teams erzielen, gehören ihnen, Rechte bleiben bei ihnen. RiffReporter leitet Einnahmen nach Abzug von Überweisungsgebühren und einer Genossenschaftsabgabe an die Autoren weiter.

08
GEMEINWOHL-ORIENTIERT

Die Genossenschaft gründet den »Riff-Stiftungsfonds für freien Journalismus«, der gemeinnützige Projekte in Journalismus-Forschung, Medienbildung, Qualitätssicherung und Kooperation unterstützt.

RiFF®
Reporter

GENOSSENSCHAFT

Die Genossenschaft organisiert den Geschäftsbetrieb, das gemeinsame Bezahlsystem, die Qualitätsstandards und die Vertriebswege für die publizistischen Projekte ihrer Mitglieder.

Eine Umsatzbeteiligung von 15 Prozent und die Einlagen der Mitglieder finanzieren die Genossenschaft und ihre Investitionen.

Die Genossenschaft verfolgt ein Geschäftsmodell mit nachhaltigem Wachstum. Privatpersonen und Institutionen können die Genossenschaft durch Zuwendungen und durch eine »investierende Mitgliedschaft« (ohne Stimmrecht) stärken.

STIFTUNGSFONDS

Die Genossenschaft ist Stifterin des »Riff-Stiftungsfonds für freien Journalismus« bei der Dachstiftung der GLS Treuhand e.V.. Der Fonds fördert gemeinnützige Projekte in Bereichen wie Journalismusforschung, Qualitätssicherung, Medienbildung, Kooperation, Themenvielfalt.

www.riffreporter.de/riff-stiftungsfonds
stiftungsfonds@riffreporter.de

Qualitätssicherung bei RiffReporter

1. **Strenge Auswahl der teilnehmenden Journalisten**
2. **RiffReporter-Kodex schafft klare Regeln**
3. **Vier-Augen-Prinzip: Pflicht zur Kontrolle durch Kollegen**
4. **Erweiterte Autorenzeile: Faktenprüfer und Redakteur werden namentlich genannt**
5. **Transparente Korrektur von Fehlern**
6. **Bei Verstößen: Verwarnung, Suspension oder Ausschluss**
7. **Fortbildungen, Workshops, Konferenzen**
8. **Kooperation mit dem Verband der Freien Lektorinnen und Lektoren e.V. und anderen wichtigen Akteuren**

Themen und Projekte aus unserer Startphase

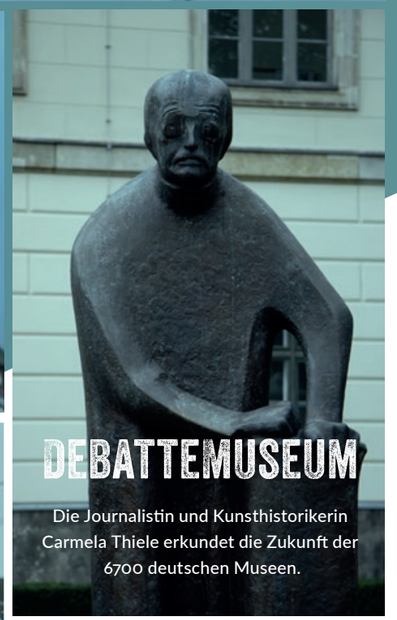
WISSENSCHAFT, GESELLSCHAFT, KULTUR, UMWELT UND TECHNOLOGIE – IN DIESEN BEREICHEN ENTSCHEIDET SICH UNSERE ZUKUNFT.

Wie geht die Wissenschaft mit ideologischen Angriffen um? Wie kann die Energiewende gelingen? Welche wegweisenden Ansätze gibt es im Naturschutz? Können neue digitale Technologien dem Menschen dienen? Welche neuen medizinischen Verfahren sind »hype«, welche Hoffnungsträger?
Das sind einige der Fragen, mit denen sich die Journalistinnen und Journalisten bei RiffReporter seit dem Launch im Dezember 2016 befassen.

Bei RiffReporter gibt es keine zentrale Steuerung und keine starre Einteilung in Ressorts. Unsere dezentrale und dynamische Struktur ermöglicht relevanten, attraktiven und kreativen Journalismus zu wichtigen Themen.

Landrush

Die Fotojournalisten Frauke Huber und Uwe H. Martin präsentieren Langzeitrecherchen zur Zukunft der Welternährung.



Das Team

TANJA KRÄMER

freie Journalistin mit den Schwerpunkten Technik, Neurowissenschaft und Bioethik, hat u.a. für Magazine wie National Geographic gearbeitet und ist Autorin bei Radio Bremen. Zuvor war sie Chefredakteurin der Bremer Zeitschrift der Straße sowie Textchefin bei der stiftungsgeförderten Plattform gehirn.info. Für ihre Arbeit hat sie mehrere Auszeichnungen erhalten.

CHRISTIAN SCHWÄGERL

hat als FAZ-Redakteur das Wissenschaftsfeuilleton mitgeprägt und war Politikkorrespondent des SPIEGEL. Er schreibt u.a. für GEO, publiziert Bücher und gehört zu den Gründern des »Anthropozän-Projekts« am HKW Berlin. Seit 2014 leitet er die Masterclass Wissenschaftsjournalismus der Bosch-Stiftung. Holtzbrinck-Preisträger.

AUFSICHTSRAT

Eva Wolfangel – Vorsitzende
Renommierte Technologie- und Wissenschaftsjournalistin, sie arbeitet für ZEIT, NZZ und andere Medien.

Christian Seelos
Kodirektor des Global Innovation for Impact Lab am Stanford Center on Philanthropy and Civil Society sowie Professor für Business Model Innovation.

Stefanie Friedhoff
Deutsch-amerikanische Journalistin mit Wohnsitz in Boston. Bis 2014 Special Projects Manager bei der Nieman Foundation for Journalism an der Harvard University.

ETHIKAUSSCHUSS

Alexander Mäder ist freier Journalist in Stuttgart. Er hat Wissenschaftsphilosophie studiert und war in leitender Funktion bei Stuttgarter Zeitung und »bild der wissenschaft« tätig.

Gretchen Vogel arbeitet seit 2001 als Korrespondentin in Berlin für das Wissenschaftsmagazin Science.

Lina Böcker ist Partnerin in der Berliner Rechtsanwaltskanzlei JBB und Spezialistin für Medienrecht.

Als Chef-Entwickler und Webdesigner arbeitet der erfahrene Programmierer **Sebastian Brink** für die Genossenschaft. Er hat Digitale Medien an der Hochschule für Künste in Bremen studiert.

Zu unseren Unterstützern und Beratern in der Startphase gehören die GLS Treuhand e.V., die Schweizer und die Europäische Demokratiestiftung, Daniel Schily, Lukas Beckmann, Prof. Klaus Beck und viele profilierte Journalistinnen und Journalisten.

» Sie wollen unabhängigen, fundierten und kooperativen Journalismus stärken?

UNTERSTÜTZEN SIE RIFFREPORTER!

Als investierendes Mitglied* in unser Genossenschaft:
Ihre Einlage ermöglicht es uns, unsere journalistische Infrastruktur auszubauen und RiffReporter voranzubringen.

www.riffreporter.de/foerdermitgliedschaft
info@riffreporter.de

Als Unterstützer konkreter journalistischer RiffReporter-Projekte:
Sie können Autoren und ihre Projekte u.a. durch Artikelkauf, Miniabos und Förderzahlungen gezielt und substantiell unterstützen.

Als Mäzen und institutioneller Förderer:
Der gemeinnützige »Riff-Stiftungsfonds für freien Journalismus« kann mit Spenden, Zuwendungen, Projektmitteln, Nachlässen und Schenkungen wirkungsvoll gemeinnützige Journalismus-Projekte realisieren. Eine eigene Broschüre zum Fonds können Sie unter **stiftungsfonds@riffreporter.de** bestellen.

Jetzt Unterstützer werden!

*Investierende Mitglieder haben laut unserer Satzung kein Stimmrecht. Die Entscheidungen unserer Genossenschaft sollen ausschließlich nach journalistischen Kriterien fallen.

Impressum

RiffReporter – die Genossenschaft für freien Journalismus eG
c/o Christian Schwägerl
Assmannshauser Str. 17
14197 Berlin

T. +49 (0) 30 - 338 476 08
info@riffreporter.de

Gestaltung: Niklas Hippel-Spindler | Team Nawrot

Bilder: Titel: ©shutterstock.com, rangizzz | S.08: Frauke Huber, Uwe H. Martin//LandRush Project | S.09: ©shutterstock.com, Ivan Smuk, Fireglo, 360b, Lauren Elisabeth, zhangyang13576997233

RIFF® Reporter

RIFFREPORTER.DE

Christian Schwägerl | christian.schwaegerl@riffreporter.de | T +49 (0) 172 575 07 19

Tanja Krämer | tanja.kraemer@riffreporter.de | T +49 (0) 176 830 186 08